

AUSSCHREIBUNG

KÖR Wien Curators in Residence-Programm 2025 für im Bereich Kunst im öffentlichen Raum tätige Kurator*innen

Ausgeschrieben von KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien – eine Institution der Stadt Wien Kunst GmbH (KÖR Wien) in Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)

Zeitraum: September bis Oktober 2025 (2 Monate)

Destination: Stockholm

Einreichfrist: 13. Juni 2025

Inhalt und Ziel

Das KÖR Wien Curators in Residence-Programm bietet 2025 eine zweimonatige Residency für eine*n Kurator*in mit Wien-Bezug in Stockholm. Das Programm wird von der Partnerorganisation SWAN und der gastgebenden Institution, dem Residency Programm CurExRes/CER unterstützt und begleitet. Die Österreichische Botschaft Stockholm bindet den/die Kurator*in in ihr kulturelles Arbeitsprogramm ein und steht während ihres/seines Aufenthalts in regelmäßigem, fachspezifischem Austausch.

Das Ziel des von KÖR Wien in Kooperation mit dem Außenministerium entwickelten Programms ist die Förderung zukunftsorientierter kuratorischer Praxis, Forschung und Diskurse im Bereich der Kunst im öffentlichen Raum sowie nachhaltiger internationaler Vernetzung. Kunst im öffentlichen Raum findet heute am Schnittpunkt von ästhetischen, sozio-kulturellen wie räumlichen und politischen Dimensionen statt. In diesem komplexen Spannungsfeld hat sich eine eigenständige interdisziplinäre Kunstpraxis herausgebildet, die als „Kunst im öffentlichen Interesse“ (Arlene Raven) explizit für die Öffentlichkeit geschaffen wird. Das Programm richtet sich an Kurator*innen, die im städtischen öffentlichen Raum agieren oder im Bereich urbaner Praxis forschen und deren zentrales Interesse diesem Gesellschaftsraum und der Entwicklung neuer Perspektiven wie innovativer Modelle und Formate gilt.

Die Kosten für die Reise und den Residency-Aufenthalt sowie ein monatliches Residency-Entgelt für die Lebenshaltungskosten werden übernommen. Die Wohnmöglichkeit wird von CurExRes/CER zur Verfügung gestellt. Ein Telearbeitsplatz steht in der Wohnung zur Verfügung

Destination: Stockholm

Stockholm, Oslo und die Öresund-Region zeichnen sich durch innovative Modelle der Kollaboration und des „Urban Planning“ aus. Diese Modelle bieten wertvolle Einblicke für

Kurator*innen, die sich für die Rolle der Kunst im Kontext sozialer, ökologischer und urbaner Fragestellungen interessieren. Die in den nordischen Ländern vorherrschende „One Percent Rule“ – die Richtlinie, bei öffentlichen Bauvorhaben mindestens ein Prozent der Gesamtbaukosten für öffentliche Kunstaufträge vorzusehen – hat die urbane und landschaftliche Umwelt der Länder maßgeblich geprägt. In Kombination mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement hat dieses Prinzip die Region zu einem wichtigen Gebiet für die Erforschung der Integration von Kunst in den öffentlichen Raum gemacht.

Partnerorganisationen

Der/die Stipendiat*in wird während des Aufenthalts von SWAN (Swedish Artist Residency Network) und CurExRes/CER (Curatorial Exhibition Residency Programme) begleitet.

SWAN, Swedish Artist Residency Network, besteht aus über 140 Residency-Organisationen in ganz Schweden. Der Verband steuert ein nationales Netzwerk von Residency-Programmen in den Bereichen Kunst, Tanz, Kunsthandwerk, Film, Literatur, Musik, Design und Fotografie. Das Netzwerk umfasst ein breites Spektrum von Initiativen und Institutionen.

CurExRes/CER ist ein Residenzprogramm für Kurator*innen, das in Zusammenarbeit von SWAN und dem schwedischen Kurator*innenverband entwickelt wurde. Es bietet Kurator*innen die Möglichkeit, sich mit der lokalen Kunstszene zu vernetzen, Forschung zu betreiben, sich auf unterschiedliche Weise einzubringen und am Ende ihres Aufenthalts einen Curators-Talk zu halten.

Die Österreichische Botschaft Stockholm unterstützt Aktivitäten österreichischer Kunstschafter in Schweden und vernetzt sie mit lokalen Institutionen und relevanten Akteur*innen. Im Rahmen des KÖR Wien Curators in Residence-Programm wird mit der Kuratorin/dem Kurator ein regelmäßiger Austausch über den Prozess der Residency gepflegt, sodass deren/dessen Fachexpertise in die Programmgestaltung der Kulturarbeit der Botschaft einfließen kann.

Das Curators in Residence-Programm Wien bietet:

- Zwei Monate Residency Aufenthalt bei CER
- Wohn- und Telearbeitsplatz
- Monatliches Residency-Entgelt für Lebenshaltungskosten: 1.500 Euro
- Einmalige Reisekostenpauschale: 1.000 Euro
- Vernetzung und Austausch vor Ort durch die Partnerorganisationen, inkl. Reisen nach Malmö, Kopenhagen und Oslo
- Monatskarte für öffentliche Verkehrsmittel Stockholm
- Im Bedarfsfall Transport von Arbeitsmaterialien via Diplomatischen Kurier an die jeweilige Vertretung und retour, sofern diese im Einklang für die im BMEIA geltenden Transportbestimmungen stehen
- Abschlusspräsentation in Form eines Curator's Talk bzw. einer Projektpräsentation in Wien im Anschluss an die Residency

- Einbindung in das kulturelle Netzwerk und Kulturprogramm der Österreichischen Botschaft in Stockholm

Zielgruppe und Voraussetzungen

Das KÖR Wien Curators in Residence-Programm richtet sich an Kurator*innen aus dem Bereich der Kunst im öffentlichen Raum.

Grundlegende Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine fachspezifische Ausbildung (Hochschulstudium) oder eine entsprechende Befähigung, belegt durch den beruflichen kuratorischen Werdegang.

Bewerbungsberechtigt sind Kurator*innen mit einem Wien-Bezug, d.h. Arbeits- und/oder Lebensmittelpunkt und/oder in Wien geboren. Es gibt keine Altersbegrenzung.

Es gibt keine inhaltliche/thematische Einschränkung. Bedingung ist die Auseinandersetzung mit Kunst im öffentlichen Raum.

Es wird ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Kommunikationsfreude, Flexibilität und sozialer Kompetenz erwartet.

Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist

Einreichfrist: 13. Juni

Bewerbungsunterlagen

Folgende Bewerbungsunterlagen sind fristgerecht auf elektronischem Weg einzureichen:

- Bewerbungsformular

PDF (max. 20 Seiten):

- Motivationsschreiben auf Englisch unter Angabe der kuratorischen Interessen (max. 1800 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Projekt-/Forschungsvorschlag während der Residency auf Englisch (Langfassung von max. 1800 Zeichen, Kurzfassung/Abstract von max. 300 Zeichen – jeweils inkl. Leerzeichen)
- Lebenslauf auf Englisch mit Beleg des Wienbezugs (ggf. Meldezettel und Zeugnisse)
- Dokumentation der bisherigen kuratorischen Arbeiten (Portfolio)

**Bewerbungen für das KÖR Wien Curators in Residence-Programm
bitte an office@koer.or.at ab sofort bis spätestens 13. Juni 2025!**

Vergabe/ Bewerbungsrichtlinien

Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt.

Die Unterlagen dürfen ausschließlich per E-Mail (max. 10 MB) sowie unter Verwendung des beigelegten Formulars eingehen.

Bewerbungen sind nur für eine Destination möglich.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt voraussichtlich Ende Juni 2025 auf Vorschlag einer unabhängigen Jury. Alle Bewerber*innen werden vom Ergebnis schriftlich informiert. Es erfolgen keine Begründungen der Juryentscheidungen.

Das KÖR Wien Curators in Residence-Programm versteht sich als Anwesenheitsstipendium. Die Wohnmöglichkeit ist für eine Person vorgesehen.

Mit der Annahme des Stipendiums verpflichtet sich der/die Kurator*in, KÖR Wien spätestens drei Monate nach Ablauf des Stipendiums einen ausführlichen Bericht inklusive Dokumentationsmaterial über die erfolgte Tätigkeit (max. 3 DIN A4-Seiten) vorzulegen und an einer abschließenden von KÖR organisierten Präsentation bzw. Talk teilzunehmen. Eine Zusammenfassung dieses Abschlussberichts wird auf der KÖR Wien-Website und den BMEIA-Medien nach redaktioneller Abstimmung veröffentlicht.

Sollten aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse Einschränkungen entstehen und das Stipendium in weiterer Folge nicht angetreten werden können, wird seitens der Stadt Wien Kunst GmbH keine Haftung übernommen. Ebenso besteht kein Anspruch auf Ersatzzahlungen.

Eine möglichst klimafreundliche An- und Abreise wird, soweit möglich, innerhalb Europas empfohlen.

Alle für den Auslandsaufenthalt notwendigen Versicherungen (z.B. Haftpflicht-, Unfall-, Krankenversicherung) sind selbst zu tragen und vor Reiseantritt KÖR Wien vorzulegen.

Jury

Die Jury setzt sich aus jeweils einem/einer Vertreter*in von KÖR Wien, der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7), der Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten des BMEIA, der Österreichischen Botschaft Stockholm sowie je einem/einer Vertreter*in von SWAN und CurExRes/CER zusammen.

www.koer.or.at

www.bmeia.gv.at

www.swanresidencynetwork.com

www.powerekroth.net/curator-residency-cer